



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sammel-Atlas für den Bau von Irrenanstalten

Kolb, Gustav

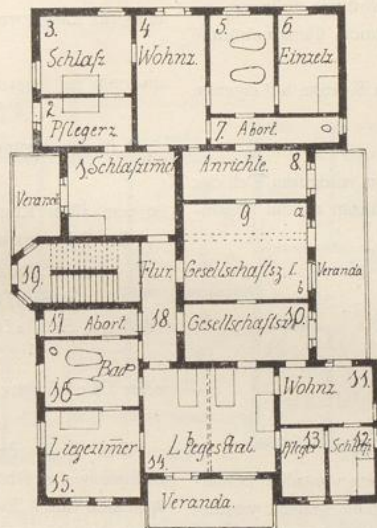
Halle, 1902/1907

Station für schwere Psychosen (ca. 10 Kranke).

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94512)

Station für schwere Psychosen

(ca. 10 Kranke).



Zimmer No.	Breite m	Tiefe m	Höhe m	Bodenfläche qm	Luftraum cbm	Verwendung	
						Erdgeschoss	I. Obergeschoss
1	6,00	4,50	3,50	27,00	94,50	Schlafzimmer (1—2 B)	—
2	5,00	2,60	"	13,00	45,50	Pflegerzimmer	—
3	5,00	4,20	"	21,00	73,50	Schlafzimmer (1 B)	—
4	3,70	7,05	"	26,08	91,31	Wohnzimmer	—
5	3,40	5,40	"	18,36	64,26	Bad	—
6	3,20	"	"	17,28	60,48	Einzelzimmer (1 B)	—
7	6,85	1,40	"	9,59	33,56	Abort	—
8	6,60	2,60	"	17,16	60,06	Anrichte	—
9 a	6,60	5,20	"	34,32	120,12	Gesellschaftszimmer I	Schlafz. (1 B)
b						Gesellschaftszimmer II	Besuchszimmer
10	6,60	3,40	"	22,44	78,54	Gesellschaftszimmer II	Schlafz. (1 B)
11	5,00	3,00	"	15,00	52,50	Wohnzimmer	Gerätekammer
12	2,60	4,00	"	10,40	36,40	Schlafzimmer (1 B)	Pflegerzimmer
13	2,30	4,00	"	9,20	32,20	Pflegerzimmer	Schlafz. (1 B)
14 a	7,00	5,60	"	39,20	137,20	Liegesaal (3 B)	Schlafz. (1 B)
b						Liegezimmer (1 B)	Wohnz. } des
15	5,10	5,00	"	25,50	89,25	Liegezimmer (1 B)	Arztes
16	3,65	"	"	18,25	63,87	Bad	Bad
17	1,40	"	"	7,00	24,50	Abort	Abort
18	2,00	6,90	"	13,80	48,30	Flur	Flur
19	6,60	3,40	"	22,44	—	Treppe	Treppe

Der Bau ist grösstenteils zweigeschossig projektiert, lediglich die Räume für die insozialsten Elemente sind nur eingeschossig gehalten.

Im Erdgeschosse ist eine kleine Unterabteilung für insoziale Elemente, von allen übrigen Krankenzimmern akustisch einigermaßen separiert (1 mit 7),

und eine grössere Abteilung für etwas sozialere Elemente untergebracht, deren Schlafräume teilweise im Obergeschosse liegen, wo auch Personalräume vorgesehen sind (9 mit 19).

Die Unterabteilung für insoziale Kranke hat eigenen Eingang durch das

Wohnzimmer (4),

so dass sehr lärmende Zugänge den ruhigeren Teil des Hauses nicht zu betreten haben; direkt an das Wohnzimmer grenzen: ein

Schlafzimmer (3),

ein für Dauerbäder eingerichteter

Baderaum (5),

ein

Abort (7);

ein

Einzelzimmer (6)

für störendste Elemente ist akustisch von allen Schlafräumen vollkommen abgetrennt. Die Speisen werden von einem mit eigener Haustüre versehenen

Anrichterraum (8)

durch Schalter sowohl in das

Wohnzimmer (4)

als in das

Gesellschaftszimmer (9)

gereicht. Neben dem

Schlafzimmer (3)

liegt ein

Pflegerzimmer (2).

Nach Bedarf von der ruhigeren oder unruhigeren Unterabteilung kann das

Schlafzimmer (1)

benutzt werden, welches eventuell auch als Besuchszimmer Verwendung finden könnte.

Die Unterabteilung für sozialere Kranke besteht aus

2 Gesellschaftszimmern (9, 10),

einem

Wohnzimmer

mit anschliessendem

Schlafräum (11, 12),

einem

Liegesaal (14),

der eventuell für ständige Überwachung Verwendung finden möge. An ihn schliessen sich direkt an: ein für Dauerbäder eingerichtetes

Bad mit Klosett (16),

ein

Liegezimmer (15);

eine für Liege Zwecke eingerichtete

Veranda

und ein

Pflegerzimmer (13)

sind direkt zugänglich; ein

Abort (17)

ist von allen Räumen leicht erreichbar.

Im Obergeschosse sind vorgesehen: Ein

Besuchszimmer (10),

3 Schlafzimmer (9b, 11, 14a),

Wohn-, Schlafzimmer u. Bad für einen Arzt (14b, 15, 16)

oder Oberpfleger;

Abort (17).

Der Kreis der in ständige Überwachung, beziehungsweise Bettbehandlung einbezogenen Kranken lässt sich durch Einbeziehung der Räume (10, 11, 13) leicht beliebig erweitern.

Auch lediglich eingeschossig könnte der Bau Verwendung finden:

Räume 1 mit 9 Verwendung wie oben.

10, Wohnzimmer,

11, Schlafzimmer (1B),

12, Pflegerzimmer,

13, Schlafzimmer (1B),

14a, Wohnzimmer,

14b, Schlafzimmer (1B),

15, Liegesaal (2B),

16, Bad mit Klosett,

17, Abort.

Soll die Belegziffer eine etwas grössere sein, so kann das

Gesellschaftszimmer II (10)

leicht um etwa 4 m tiefer projektiert und dementsprechend im Obergeschosse ein weiteres Schlafzimmer vorgesehen werden; das

Schlafzimmer (1)

wäre der Unterabteilung für insozialste Elemente zuzuweisen und ein weiteres Schlafzimmer zwischen (19) und (1) einzuschieben.